

„Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“

„marotte“ – Figurentheater aus Karlsruhe zu Gast in der AWO-Kindertagesstätte Kirschenstrasse

Viernheim (ts) – Auf großes Interesse stießen in der AWO Kindertagesstätte Kirschenstrasse die Mannheimer Figurentheaterstage „Puppenbühne“, die von der Mannheimer Jugendförderung für die Zeit vom 25. bis 30. Oktober organisiert wurden und an verschiedenen Spielstätten in Mannheim stattfinden. Nachdem alle Veranstaltungen im Nu ausverkauft waren, fragte man bei einer von mehreren Theatergruppen nach, ob nicht ein Abstecher nach Viernheim möglich wäre.

Schnell wurde man mit dem „marotte“ – Figurentheater aus Karlsruhe einig und die rund 100 Kinder der AWO Kindertagesstätte Kirschenstrasse durften sich am gestrigen Donnerstag über eine einfühlsame, kindgerecht kurze Interpretation von Hans de Beers „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“; ein Titel in einer langen Reihe von Kinderbüchern rund um das seit 1987 auch in Deutschland populär gewordene Fellknäuel, freuen.

„Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär“. Stimmungsvoll beginnt der entzückende Besuch von Lars im vollbesetzten Turnraum der Kindertagesstätte. Es



Regisseur und Puppenspieler Thomas Hänsel vom Marotte Figurentheater Karlsruhe fand in seiner einfühlsamen, kindgerechten kurzen Interpretation von von Hans de Beers „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“ stets den richtigen Erzählton und gab jeder Figur eine eigene Stimme. Foto: kt

ist ganz dunkel und die kleinen Zuschauer blicken gespannt auf die kleine, beleuchtete Tischbühne. Schöne Indianermusik erfüllt den Turnraum und kaum hat man den

kleinen Bären Lars kennen gelernt, hat man sich auch schon in ihn verliebt. Es ist so leicht, sich mit diesem lebhaften kleinen Kerl zu identifizieren. Nicht nur, wenn man drei

Jahre alt ist. Aber für Menschen, die gerade mal der Windel entwachsen sind, sind die Gefühle und Bedürfnisse des kleinen Eisbären erst recht nicht fremd. Ach, wäre man doch schon so groß und geschickt wie man sich bereits fühlt. Dabei kann Lars schon allerhand: rutschen, auf dem Rücken seines Vaters reiten, Fische fangen und tauchen. Nur schwimmen, das kann der Kleine nicht. Und wenn sein großer, geduldiger Papa noch so viel mit ihm übt. In der Nacht schleicht sich Lars heimlich aus der Eishöhle, um noch etwas zu üben. Doch dann passiert das Schreckliche. Der kleine Kerl treibt ganz alleine auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer, bis nach Afrika, wo er Hippo, das dicke Nilpferd, Drago, den klugen Adler und auch Drosophila, die fleischfressende Pflanze kennen lernt. Spannend und heiter zugleich: Regisseur und Puppenspieler Thomas Hänsel vom Marotte Figurentheater Karlsruhe findet stets den richtigen Erzählton und gibt jeder Figur eine eigene Stimme. Liebevoll bewegt er die niedlichen Handpuppen und Tischfiguren und erweckt sie zum Leben. Die Kinder staunen und lachen mit großen Augen über die lebendigen Bewegungen und Verrenkungen des kleinen Bären und seiner Freun-

de. Kindgerecht und niemals albern, sondern immer respektvoll seinem jungen Publikum gegenüber, versteht es der Puppenspieler ganz großartig, sich in die Welt der Kleinen hinein zu versetzen. Auch wenn Lars Heimweh hat, ist da immer ein Freund, der auf ihn aufpasst. Regisseur Thomas Hänsel, der gestern ausnahmsweise auch in die Rollen des Erzählers und der verschiedenen Figuren schlüpfte, allesamt liebevoll handgenähte Exemplare einer Ausstatterin, verrät nach der Veranstaltung: „Normalerweise spielt meine Frau“, sagte Hänsel, „doch heute habe ich sie vertreten.“ Das machte er gut, erzählte mit warmer Stimme von Lars und seinem Papa, schnarchte wie der große Eisbär, fürchtete sich wie der kleine Lars, sang und lebte seine Helden. Und tröstete sogar: Fürsorglich nahm er das Nilpferd in den Arm, als dieses vom kleinen Eisbärfreund wieder Abschied nehmen muss. Kleine Gesten, die verdeutlichen: So sollten Eltern mit Kindern umgehen.

Man hat Spaß zusammen, lernt voneinander und kümmert sich als Freunde umeinander. Auch das war eine Botschaft des herzlich beklatschten Stücks.